

Essenz: Liebliche Kinder, ihr seid Brahmanen, die durch das gesprochenen Wort geborene Nachkommenschaft Brahmas. Ihr befolgt Shrimat, um eure vollständige Erbschaft für 21 Leben vom Unbegrenzten Vater zu beanspruchen.

Frage: Welche Vorbereitungen trifft ihr? Was ist euer Plan?

Antwort: Ihr trefft Vorbereitungen, um in das Land der Unsterblichkeit zu gehen und euer Plan ist, Bharat in den Himmel zu verwandeln. Ihr beschäftigt euch in dem Dienst, Bharat durch euren Geist, euren Körper und euren Besitz in den Himmel zu verwandeln. Ihr seid die wahren Helfer des Vaters. Euer neues Königreich wird durch die Kraft der Gewaltlosigkeit etabliert, wohingegen die Menschen Pläne für die Zerstörung machen.

Lied: Oh Mutter! Du bist die Spenderin des Lebens für uns alle.

Om Shanti. Wessen Lob habt ihr gehört? Es ist das Lob für zwei Mütter. Zum einen einmal ist es das Lob für den Unkörperlichen, der sowohl Vater als auch Mutter genannt wird, und zum anderen auch das Lob für Brahma. Wenn Shiva der Vater ist, dann gibt es ganz bestimmt auch eine Mutter. Ihr versteht, dass der Höchste Vater, die Höchste Seele, die neue Welt erschafft und dafür wird definitiv eine Mutter benötigt. Der Vater muss in einen gewöhnlichen Körper inkarnieren. Man erinnert sich in dem Zusammenhang an Shiv Jayanti und an Shiv Ratri. Ganz sicher inkarniert der Höchste Vater, die Höchste Seele, doch warum? Um die neue Schöpfung zu etablieren und die alte Welt zu beenden. Er erschafft die neue Welt durch Brahma. Ein leiblicher Vater ist quasi ein begrenzter Brahma, weil er eine begrenzte Schöpfung mit seiner Ehefrau erschafft und ihre Kinder nennen sie „Mutter“ und „Vater“; sonst niemand. Sie sagen: „Ihr seid unsere Eltern und wir sind eure Kinder.“ Hier geht es sich um sehr viele Kinder, denn Prajapita Brahma ist der Vater der Menschheit. Shiv Baba hat den Brahmanenclan durch Brahmas Lotosmund erschaffen. Shiv Baba schenkt uns durch Brahmas Mund ein neues Leben, während eine Geburt bei leiblichen Eltern eine Folge des Lasters der Lust ist. Deshalb kann dieses Loblied nicht leiblichen Eltern gewidmet sein. Dieses Loblied gilt dem Unbegrenzten Vater und es heißt darin: „Du bist Mutter und Vater. Du bist gekommen und hast uns Dir zugehörig gemacht. Wir erhalten von Dir für 21 Leben sehr viel Glück.“ Ihr seid also durch die Worte aus Brahmas Mund Shiv Babas Enkelkinder geworden. Jagadamba, Saraswati, wird durch Brahma zur Weltmutter. Jagadamba und Prajapita werden hier auf der Erde benötigt. Durch Shiv Babas Worte, die aus Brahmas Mund kommen, seid ihr Adoptivkinder geworden. Ihr erhaltet auch die Erbschaft von Shiv Baba und nicht von Brahma. Brahma Baba, in dessen Körper Shiv Baba eingetreten ist, ist die „Mutter“. Eine Erbschaft erhält man nicht von der Mutter, sondern immer vom Vater. Ihr erhaltet das unbegrenzte Erbe vom Unbegrenzten Vater. Dieses Loblied wurde auf dem Weg der Anbetung gesungen und darum muss der Höchste Vater ganz bestimmt hier gewesen sein. Die Kinder erfahren zurzeit sehr viel Leid. Das Land des Glücks muss nach dem Land des Leides kommen. Im Goldenen Zeitalter gibt es satopradhanes Glück. Im Silbernen Zeitalter hat sich dieses Glück um zwei himmlische Grade reduziert und im Kupfernen und Eisernen Zeitalter verschwindet es mehr und mehr. Dieser Kreislauf dreht sich immer weiter. Kinder, ihr versteht, dass der Unbegrenzte Vater den Himmel erschafft. Er etabliert zuerst die Subtile Region erschaffen. Da Brahma benötigt wird, adoptiert Shiv Baba ihn. Er sagt: „Du gehörst zu Mir.“ und Brahma sagt: „Baba, auch ich gehöre zu Dir.“ So wird Brahma Shiva Babas Kind. Shiv Baba hat drei Kinder und Er erzählt euch ihre Biographien. Brahma Baba wird später der avyakte Brahma und ihr, die Kinder des körperlichen Brahma, werdet auch die Kinder des subtilen Brahma. Dies sind sehr tiefe Angelegenheiten. Der Höchste Vater, die Höchste Seele ist der Schöpfer der Welt. Er erschafft zuerst den Himmel. Die Erbschaft des Himmels wird vom Vater erhalten. Heutzutage befindet sich jeder in der Hölle. Die Erbschaft muss uns jedoch gegeben worden sein, als wir erschaffen wurden. Der Vater sagt: „Ich erschaffe euch jetzt. Ich war auch vor 5000 Jahren hier und habe den Brahmanenclan durch Brahma etabliert.“ Dies ist Rudras Opferfeuer des Wissens und um das sich nur Brahmanen kümmern können. Kinder, ihr seid die wahren Brahmanen, die durch das gesprochene Wort gezeugte Schöpfung Brahmas und eure Anwesenheit ist unbedingt erforderlich. Die anderen Brahmanen werden durch das Laster geboren. Zurzeit herrscht hier auf der Erde die Shudrakaste, doch ihr Kinder gehört jetzt zur Brahmanenkaste. Es gibt das vielfältige Abbild und ihr

seid von den Füßen, der untersten Stufe, zur höchsten Stufe, dem Haarknoten, aufgestiegen. Später werdet ihr euch von Brahmanen in Gottheiten verwandeln. Dieses Kastensystem bezieht sich auf die Seelen, die zum ursprünglichen Dharma der Gottheiten gehören, und nicht auf die Anhänger der anderen Religionen.

Für 21 Leben gehört ihr zum Gottheitenclan. Im Brahmanenclan seid ihr für 1 Leben oder auch für 2 Leben; denn diejenigen, die mit den Sanskars eines BKs ihren Körper verlassen, können noch einmal kommen und das Wissen aufnehmen. Daher erklärt der Vater: „Kinder, wenn ihr die Meister des Himmels werden wollt, dann werdet jetzt rein. Ihr seid 63 Leben lang fast ertrunken und befindet euch jetzt in großem Leid.“ Es geht um Bharat und seine Bewohner sind unglücklich. Es gibt zwar auch viele Wohlhabende in diesem Land, aber einmal kam ein Kind, ein Millionär, zu Baba, doch es konnte seine Arme und Beine nicht bewegen. Das ist doch Leid, nicht wahr? Wenn auch nur ein einziger Mensch in der Welt Leid erfährt, ist diese Welt das Land des Leids. Im Goldenen Zeitalter leidet kein einziger Mensch. Damals war Bharat das Land des Glücks. Wer erschuf den Himmel? Der Vater! Deshalb haben wir, Seine Kinder, ein Recht auf den Himmel. Vor 5000 Jahren waren wir mit Sicherheit dort. Die Menschen sagen sogar, dass 3000 Jahre vor Christus Gott hier auf der Erde war und die Gita gesprochen hat. Es sind nun 2000 Jahre vergangen, seit Christus kam und das bedeutet, dieses Geschehen hier fand genauso 3000 Jahre vor Christus statt. Die Zeitspanne von 5000 Jahren ist somit akkurat berechnet. Gott ist jetzt hier und spricht wieder einmal die Worte der Gita. Zurzeit ist das Dharma der Gottheiten nicht existent, aber Kinder, ihr seid hier. Ihr seid die Pandavas, diejenigen, deren Unterstützer der Gott der Gita ist. Er ist unkörperlich. Der Ausdruck „Rudra Gyan Yagya“ kommt auch in den Schriften vor. Es gibt auch den Begriff „Shiv Ratri“, die Nacht Shivas. Die Begriffe „Shiv Jayanti“, „Rudra Jayanti“ und „Rudra Ratri“ sind nicht akkurat. Warum ist der Begriff „Shiv Ratri“ korrekt? Gegenwärtig herrscht die unbegrenzte Nacht, die unbegrenzte Finsternis der Ignoranz. Der Vater sagt: „Ich komme während der unbegrenzten Nacht, aber der Tag bricht jetzt an.“ Seine Geburt ist nicht wie die Geburt eines Menschen. Krishna hingegen wurde aus dem Palast eines Mutterleibes geboren. Kinder, ihr begreift jetzt, dass ihr sehr viel Glück von der Mutter und dem Vater erhaltet. Die Welt weiß nicht, welcher Spatz Himmel und Hölle genannt wird. (Bharat wurde der „Goldene Spatz“ genannt). Ihr studiert jetzt hier und indem ihr Shrimat befolgt, werdet ihr die Gottheiten des Himmels, wie Shri Lakshmi und Shri Narayan. Da diese beiden Seelen die Meister des Goldenen Zeitalters waren, müssen sie ihr letztes von 84 Leben sicherlich am Ende des Eisernen Zeitalters verbracht haben. In dieser Zeit haben sie Raja Yoga studiert und nicht nur sie, sondern der gesamte Clan der Sonnendynastie. Diese Seelen sind es, die kommen und die Erbschaft der Sonnen- und Monddynastie vom Unbegrenzten Vater beanspruchen. Baba sagt: „Versprecht Mir, dass ihr rein bleibt, denn Ich gründe jetzt die reine Welt. Ihr wart 63 Leben lang unrein, aus diesem Grund erfahrt ihr Leid. Im Himmel wart ihr sehr glücklich. Bharat, das jetzt so wertlos wie eine Muschel ist, wird wieder einmal ein Diamant. Dies ist der einzige Vater, der sagt: „Ich bin wieder hier, um euch Raja Yoga zu lehren. Werdet in diesem letzten Leben rein.“ Trinkt kein Gift mehr, sondern den Nektar des Wissens, der euch von dieser Mutter und diesem Vater gegeben wird. Steigt nun vom Scheiterhaufen der Lust und setzt euch auf den Scheiterhaufen des Wissens. Ihr erhaltet Shrimat. Diejenigen, die kein Vertrauen haben, dass sie die Erbschaft beanspruchen, sagen: „Baba, es ist sehr schwierig, dem Gift zu entsagen.“ Oh, ihr erhaltet doch Glück für 21 Leben! Könnt ihr dafür nicht dem Gift entsagen? Indem ihr Anbetung, Buße und Tapasya usw. verrichtet, erhaltet ihr begrenztes Glück. Jetzt erhaltet ihr unbegrenztes Glück vom Unbegrenzten Vater. Baba sagt: „Ich erhebe auch die Heiligen.“ Weil sie Shiv Baba nicht kennen, kann niemand Erlösung erlangen. Niemand konnte bisher nach Hause zurückkehren. Wenn sie den Weg in das Zuhause des Vaters kennen würden, wären sie in der Lage zu kommen und zu gehen. Jeder muss jedoch wiedergeboren werden und durch die Sato-, Rajo- und Tamo-Stufen gehen. Hier ist alles trügerisch: Maya, der Körper und die irreführende Welt. Mit jeder religiösen Schrift wird auch der Name des Gründers der jeweiligen Religion erinnert. Was hat Christus gemacht, als er kam? Er kam einfach und dann folgten ihm alle Seelen, die zu seinem Clan gehören und Ausdehnung findet weiterhin statt. Viele Hindus sind zum Christentum konvertiert, da sie über ihre eigene Religion nichts wissen. Ihr versteht jetzt, dass ihr wieder in den Gottheitenclan geht. Die Krishna-Seele studiert jetzt auch. Weil dies jetzt jedoch die Zeit des Zusammenflusses ist, sind alle Geschichten miteinander vermischt worden. All die Abbilder usw. sind das Zubehör vom Weg der Anbetung. Der Höchste Vater, die Höchste Seele, ist der Ozean des Wissens. Jeder erhält durch Ihn Erlösung. Im Goldenen Zeitalter wird es sehr wenige Menschen geben. Alle anderen Seelen haben dann ihre karmischen Konten beglichen und sind in das Land der Befreiung zurückgekehrt. Sie erfahren Frieden, während ihr glücklich seid. Ihr studiert jetzt, um die Schätze des unbegrenzten Glücks zu beanspruchen. Gemäß Drama werdet ihr in jedem Kreislauf eure Bemühungen machen. Diejenigen, die jetzt Brahmanen sind, werden, ihren

Bemühungen entsprechend, die Meister des Himmels. Der Setzling des Dharmas der Gottheiten ist gepflanzt und diejenigen, die auch vor einem Kreislauf hierher kamen, werden es jetzt wieder tun.

Das Drama wird sie definitiv inspirieren, Bemühungen zu machen. Gegenwärtig hat jeder einen versteinerten Intellekt. Die Gottheiten im Goldenen Zeitalter, sowohl die Bürger als auch die Herrscher, haben einen göttlichen Intellekt. Ihr seid jetzt die Pandava Armee und ihr legt mit Hilfe des Vaters das Fundament des Himmels. Ihr macht einen Plan für den Himmel und ihr bereitet euch darauf vor, in das Land der Unsterblichkeit zu gehen. Die Pläne der Menschen führen in die Zerstörung. Ihr seid gewaltlos und sie sind gewalttätig. Sie bekämpfen und vernichten sich gegenseitig. Danach werden die Rufe des Sieges ertönen. Kinder, ihr begreift, dass diejenigen, die im letzten Kreislauf kamen, gemäß Drama wieder kommen werden. Ausdehnung wird stattfinden. Einige gehören zum Vater und dann trennen sie sich wieder von Ihm. Baba sagt: „Wenn ihr Shrimat befolgt, werdet ihr Kaiser und Kaiserinnen der Sonnendynastie.“ Es geht darum, hier und jetzt Bemühungen zu machen. Die Menschen haben die Geschichten aus den Schriften auf eine sehr interessante Weise erzählt und die Anbeter haben ihnen gern zugehört. Währenddessen verwandelten sie sich allmählich in Bewohner der Hölle und ihre himmlischen Grade reduzieren sich fortwährend. Sie sagen, dass ihr Ehemann ihr Gott sei und dennoch adoptieren sie einen Guru. Die himmlischen Grade nahmen immer mehr ab, aber die Welt muss tamopradhan werden. Der Vater spricht zu den Seelen. Er sagt: „Liebliche Kinder, eure 84 Leben sind nun beendet. Werdet jetzt seelenbewusst und erinnert euch allein an Mich!“ Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Seid wahre Brahmanen und kümmert euch um diese Rudra Gyan Yagya. Ebenso wie der körperliche Brahma subtil wurde, bemüht euch in gleicher Weise, subtil zu werden.
2. Um für 21 Leben glücklich zu werden, versprecht dem Vater, dass ihr in diesem einen Leben rein bleibt. Verlasst den Scheiterhaufen der Lust und setzt euch auf den Scheiterhaufen des Wissens. Befolgt Shrimat!

Segen: Möget ihr immer wohlhabend sein und durch euer spirituelles Mitgefühl jeden zufrieden stellen. Gegenwärtig gibt es viele Menschen, die reich sind (sampatti), aber am meisten benötigt man den Reichtum der Sympathie. Ob jemand arm ist oder reich – niemand hat heute wahres Mitgefühl für seinen Nächsten. Ihr besitzt den Schatz der Sympathie und wenn ihr auch nichts anderes geben könnt – durch euer Mitgefühl könnt ihr jeden zufriedenstellen. Für diese göttliche Familie gilt, dass ihr sämtliche Wünsche, was Körper, Geist und Besitz angeht, mit eurem spirituellen Mitgefühl erfüllen könnt.

Slogan: Macht für jede Aufgabe den Mut zu eurem Gefährten und ihr werdet definitiv erfolgreich sein.

*** O M S H A N T I ***